

Werkvertrag (freiberufliche Tätigkeit m/w/d)

„Erweiterung und Erneuerung der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte Dresdens“

Das Stadtmuseum Dresden gehört zu den größten historischen Museen in Deutschland und ist Teil des Verbunds Museen der Stadt Dresden. Es präsentiert neben einer ständigen Ausstellung zur Geschichte der Stadt (2006 eröffnet) Sonderausstellungen von regionaler und überregionaler Ausstrahlung. Das Museum verfügt über wichtige historische und alltagsgeschichtliche Sammlungen und ist ein wichtiges öffentliches Forum für Gespräche und Diskussionen der Bürgerschaft.

In den kommenden Jahren soll die 2006 eingerichtete ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte überarbeitet werden. Im Zentrum stehen die Erweiterung der Darstellung um die Zeit ab 1989 bis in die Gegenwart, neue Erzählweisen und die Ansprache neuer Zielgruppen. Für die konzeptionelle Vorbereitung sucht das Team des Stadtmuseums tatkräftige Unterstützung.

Der Werkvertrag (ca. 8 Monate) beinhaltet folgende Leistungen:

- Projektleitung zur Entwicklung eines Konzeptes für die Erarbeitung der neuen Dauerausstellung in enger Abstimmung mit der Direktion des Stadtmuseums Dresden unter Berücksichtigung des Leitbildes
 - o Entwicklung und Durchführung von internen Workshops
 - o Definition von Meilensteinen
 - o Entwicklung eines Zeitplans für die Realisierung der neuen Dauerausstellung
 - o Zuarbeit für kommunale Gremienarbeit
 - o Prozesskoordination und Kommunikationsmanagement zwischen den beteiligten Abteilungen
 - o Zielgruppen- und Bedarfsanalyse
 - o Moderation des Prozesses
 - o Entwicklung von strukturellen und thematischen Leitideen für die neue Dauerausstellung
 - o Entwicklung eines Zeitplans, Methodik, einzelnen Schritte
 - o Verschriftlichung des Konzeptes

Die Vergütung beträgt 30.000 € brutto inkl. Nebenkosten

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium in einem museumsrelevanten Fach
- fundierte und vielseitige praktische Erfahrung in der Ausstellungskonzeption
- fundierte Erfahrungen im Projektmanagement
- Kenntnisse im Bereich wissenschaftlicher/gesellschaftlicher Diskurse und Diversitätskompetenz
- Teamfähigkeit
- profunde Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten

Das Projekt wird im Werkvertrag vergütet. Die Werkvertragsleistungen müssen bis spätestens zum 31.12.2024 abgeschlossen sein. Es können sich auch Tandems bewerben. Der Projektzeitraum startet ab Mai 2024 und läuft zunächst bis Ende Dezember 2024. Die Arbeitszeiten sind mit der Direktion flexibel abzusprechen. Mobile Arbeit ist möglich. Die Bereitschaft zu regelmäßigem Austausch und Arbeit mit den Fachabteilungen vor Ort muss gegeben sein.

Fragen zu den Aufgaben beantwortet Dr. Christina Ludwig, Direktorin Stadtmuseum (sekretariat@museen-dresden.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf als eine PDF Datei bis zum 31. März 2024 an mandy.halka@museen-dresden.de